

Inhaltsangabe

Vorwort.....	2
H.-J. FLÜGEL & F. MALEC Aktuelle Schnabelfliegen-Nachweise (Mecoptera) aus Nordhessen und ihre Blütenbesuche.....	3
H.-J. FLÜGEL Die Fächerflügler auf dem Gelände des Lebendigen Bienenmuseums (Strepsiptera).....	19
H.-J. GREGOR Fossilfunde aus dem Braunkohletagebau bei Gombeth (Nordhessen)	25
Nachrichten aus dem Lebendigen Bienenmuseum Knüllwald (LBMK)	
Zugänge im Bienenmuseum (Zeitschriften), Beobachtungen an den Bienenvölkern und Hymenopterenendienst in 2012.....	49
Frühjahrsbeobachtungen auf dem Gelände des LBMK in 2012	53
Erfassung des Artenspektrums auf dem Gelände des LBMK	56



Ein Weibchen der Haus-Feldwespe, *Polistes dominula* CHRIST, 1791, das von mehreren Exemplaren des Fächerflüglers *Xenos vesparum* ROSSI, 1793 befallen ist.
..... Foto: H.-J. Flügel

Vorwort

Ein kleines Jubiläum steht an: es ist die zehnte Ausgabe unserer Hauszeitschrift, abgesehen von der ersten Ausgabe, die noch als eigenständiger Ausstellungskatalog erschienen ist. Erst mit der nächsten Ausstellung im Folgejahr wurde die Überlegung in die Tat umgesetzt, zu jeder Ausstellung ein Themenheft zu erstellen und dies als Zeitschrift bei der Deutschen Bibliothek anzumelden. Doch ist im Jubiläumsjahr vieles anders: dieses Heft erscheint leider nicht zum Internationalen Museumstag wie bisher Mitte Mai, sondern erst jetzt im Herbst. Es widmet sich zudem nicht dem Thema der diesjährigen Ausstellung, und es ist nicht nur einem Thema gewidmet.

Ursache für diese Änderungen war die zeitliche Belastung mit der Fertigstellung des ersten Bandes zur Blütenökologie, der in der Reihe der Neuen Brehm-Bücherei im August 2013 endlich erschienen ist. Diese Arbeit stützt sich wesentlich auf die Vorarbeiten und Erfahrungen zur Blütenökologie, die hier auf dem Gelände des Lebendigen Bienenmuseums erzielt wurden. Und diese Erfahrungen werden auch weiterhin in die noch geplanten Folgebände einfließen – allerdings auch mit der Folge, dass ein erheblicher Zeitaufwand dafür nötig ist, wodurch andere Projekte im und um das Museum etwas hinten gestellt werden müssen.

Im vorliegenden Heft wurde mit der Darstellung kleinerer Gruppen aus dem Insektenreich begonnen, die meist nur ein stiefmütterliches Dasein unter Entomologen führen. Bei den Skorpionsfliegen hat es sich glücklicherweise gefügt, dass der ehemalige Direktor des Naturkundemuseums in Kassel sich ebenfalls für diese Gruppe interessiert. Hierdurch waren wir in der Lage, eine erste Übersicht über das Vorkommen der fünf aus Hessen nachgewiesenen Arten für Nordhessen zu geben. Als weitere Gruppe wird hier die Familie der Fächerflügler vorgestellt. Vor dieser Familie liegen wesentlich weniger Funddaten vor, so dass vorerst nur die auf dem Gelände des Lebendigen Bienenmuseums nachgewiesenen zwei Arten mit ihrer speziellen Lebensweise und ihren hier nachgewiesenen Wirten beschrieben werden. Dabei sind durchaus neueste Forschungsergebnisse in die Darstellung mit eingeflossen.

Neben den alljährlich anstehenden Berichten aus dem Museum selbst ist in diesem Heft ein weiterer Beitrag enthalten, der einen wesentlichen Teil dieses Heftes ausmacht: der Beitrag über die pflanzlichen Fossilfunde aus den Braunkohleabbaugebieten um das nordhessische Borken. Über den Braunkohletagebau Gombeth, der sich vor den Toren Borkens erstreckt, wurde im Jahre 2009 bereits eine umfängliche Ausstellung im Ausstellungsraum des Museums gestaltet. Parallel dazu widmete sich das Heft Nr. 6 des LEBBIMUK vollständig den über mehrere Jahre erfolgten floristischen und faunistischen Erhebungen in dieser, seit 1986 stillgelegten Tagebaugrube. Hier wurden die dort gefundenen Pflanzen, Spinnen, Käfer, Libellen, Heuschrecken, Schmetterlinge, Stechimmen, Vögel, Amphibien und Reptilien aufgearbeitet. Es folgte noch die Aufarbeitung der Pflanzengallen in der Entomologischen Zeitschrift von 2012; die Fliegen sind in Vorbereitung. Was fehlte, waren die Pflanzen und Tiere, die zur Entstehung der Braunkohle beigetragen haben. Dies ist nun endlich gelungen mit dem vorliegenden Beitrag, wodurch ein umfassendes Bild dieser Braunkohle-Abbaustelle mit ihrer Vergangenheit und dem kurzen Zwischenspiel zwischen Abbau und Flutung geschaffen wurde.

..... Hans-Joachim Flügel, Knüllwald, den 4.10.2013